



03/04
2026

Ab 28. März ist wieder Feenzeit!



Feenweltchen täglich geöffnet

www.feengrotten.de

Inhaltsverzeichnis

3

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
„Zu Salvelt geslagen“ – Vor 475 Jahren entstand die Münzstätte Saalfeld	9

Veranstaltungen

Helden des ehrenamtlichen Engagements gesucht	12
Veranstaltungsübersicht	14
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Musikalische Reisen durch den Frühling	28
12 Stunden für den guten Zweck	32
4. Benefiz-Schwimmen in der Saalfelder Schwimmhalle	

Wissenswertes

Ehrenamtsfördermittel für sechs Vereine in der Saalfelder Feuerwehr übergeben	34
Zweite Runde: Berufsausbildung mit Engagement	36
Lebenswichtige Überwacher	38
Obstnutzung auf städtischen Streuobstwiesen	41
„Am Anfang war die Eisenbahn“ – Historisches Spielzeug aus der Privatsammlung von Robin Wagner	42
Termine im Saalfelder Stadtmuseum	44
Stadt- und Kreisbibliothek – Ein statistischer Rückblick auf das Jahr 2025	45

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 35. Jahrgang, Heft 03/04-2026

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671_598207, Fax: 03671_598206
E-Mail: stadtmarketing@stadt-saalfeld.de

Fotos: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Titelbild: Susann Zabłowski

Redaktionsschluss: 25. Januar 2026

Auflage: 2.500 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 970 Jahren ...

Im März 1056 schenkt Richeza von Lothringen, Königin von Polen, das nach dem Tode ihres Bruders, des Pfalzgrafen Otto von Lothringen, an sie gefallene Besitztum Saalfeld sowie den Orlagau und Coburg mit sämtlichen Rechten dem Erzbistum Köln. Allerdings behält sie sich eine lebenslange Nutzung vor.

Vor 680 Jahren ...

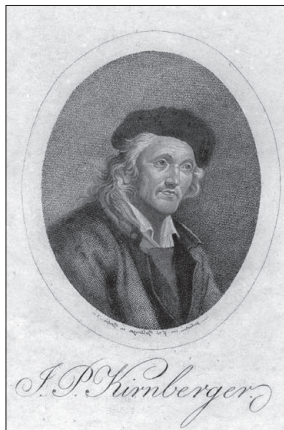
Am 7. März 1346 wird in einem Vergleich zwischen dem Grafen Günther XV. von Schwarzburg und seinen Neffen Heinrich XV. und Günther XXI. sowie seinem noch unmündigen Großneffen Günther XXV. erstmals eine Burg der Familie in Saalfeld erwähnt. Gemeint ist damit der später sogenannte „Hohe Schwarm“, der um 1300 als landesherrliche Stadtburg erbaut wurde. Er diente allerdings nicht als Residenz der Schwarzburger Grafen, sondern war Sitz von Burgmannen, die im Dienst der Territorialgewalt Amts- und Kontrollfunktionen ausübten.



Ansicht der Burgruine Hoher Schwarm. Kupferstich von J. Fleischmann, 1848. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 305 Jahren ...

Am 24. April 1721 wird im Thauerschen Haus in der Brudergasse (1914 abgebrannt) der Komponist Johann Philipp Kirnberger als Sohn eines Tischlermeisters geboren. Nach Schulbesuch in Coburg erhält er zunächst Klavierunterricht bei dem Organisten und Komponisten Peter Kellner in Gräfenroda, ab 1738 Violinunterricht in Sondershausen. 1739 wird Kirnberger Schüler von Johann Sebastian Bach in Leipzig. Ab 1741 hält er sich zehn Jahre lang in Polen auf und tritt anschließend die Stelle eines Musikerziehers bei König Friedrich II. von Preußen in Berlin an. 1774 wird er Hofmusiker der Prinzessin Amalia von Preußen, der Schwester des Königs, welche zu seinen Förderern gehört. Kirnberger stirbt am 27. Juli 1783 in Berlin.



Johann Philipp Kirnberger. Kupferstich, um 1770. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 265 Jahren ...

Am 2. April 1761 finden bei Saalfeld Gefechte im Rahmen des Siebenjährigen Krieges statt. Preußische Husaren, von Schwarzau kommend, verwickeln bereits seit März in und um Saalfeld lagernde österreichische Truppen in schwere Kämpfe. Letztere bilden zwischen Beulwitz und Crösten ein Karree, werden aber durch die Husaren aufgerieben. Anschließend vereinigen sich die preußischen Husaren des Majors von Prittwitz mit den inzwischen von Neustadt an der Orla hier eingetroffenen Truppenteilen des Generals von Schenkendorf, besetzen die Stadttore und drängen die in der Stadt befindlichen Österreicher zum Oberen Tor hinaus in Richtung Garnsdorf.

Vor 175 Jahren ...

Am 22. März 1851 eröffnet Ferdinand Hutschenreuther seinen Gasthof „Zum Roten Hirsch“ (vorher Blankenburger Straße 11) in dem am Markt gelegenen ehemaligen Freihaus des 1829 verstorbenen Kaufmanns Johann Georg Straubel neu. Der „Hirsch“ wird 1917 von dem Fabrikanten Ernst Hütter käuflich erworben, der ihn in der Folgezeit grundlegend umbauen und erweitern lässt.



Gasthof Roter Hirsch am Markt. Foto von E. Korn, um 1865. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 140 Jahren ...

Am 21. März 1886 wird der Schriftsetzer und Arbeiterfunktionär Karl Klauder in Saalfeld geboren. Er ist zunächst in der Druckerei der sozialdemokratischen Tageszeitung „Volksblatt“ tätig. Innerhalb der Saalfelder SPD entwickelt er sich in den 1920er-Jahren zu einer der führenden Persönlichkeiten. Unter seiner Leitung wird 1923 die erste Jugendweihefeier in der Stadt durchgeführt. Besondere Verdienste erwirbt sich Klauder auf dem Gebiet der regionalen Arbeitersängerbewegung. Er ist langjähriger Leiter des Arbeitergesangsvereins „Freie Sänger“ und gehört zu den Mitorganisatoren des Bundes-Chortreffens des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes 1928 in Hannover. Einer Berufung nach Berlin als Vorsitzender der



Karl Klauder. Foto, um 1924. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Bundesleitung des Arbeiter-Sängerbundes folgend, verlässt er 1929 Saalfeld. Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme 1933 mehrmals verhaftet, wird Klauder 1945 Mitbegründer der SPD in Berlin-Weißensee. Er stirbt am 25. April 1964 in Berlin.

Vor 120 Jahren ...

Am 17. April 1906 wird die neuerbaute Katholische Kirche in der Pfortenstraße durch den Würzburger Bischof Ferdinand von Schlör geweiht. Das Gotteshaus zu Ehren der Heiligen Bonifatius, Anno von Köln und Gertrud von Nivelles, dessen Grundsteinlegung am 24. April 1905 erfolgt, entsteht nach einem Plan des Regierungsbaumeisters Otto Hetzel aus Berlin. Die Bauausführung liegt in den Händen der Saalfelder Handwerksbetriebe von Maurermeister Friedrich Walther und Zimmermeister Karl Fischer. Am 6. Mai 1906 folgt die Weihe der drei von der Firma Klaus in Heidingsfeld bei Würzburg gegossenen Glocken Mathilde, Dorothea und Elisabeth. Diese sind aus Geschützmetall hergestellt, welches das Preußische Kriegsministerium aus Anlass des hundertjährigen Gedenktages des Gefechtes bei Saalfeld zur Verfügung gestellt hat.



Die neu erbaute Katholische Kirche. Foto 1907. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 105 Jahren ...

Am 10. April 1921 wird der Maler und Keramiker Karl Jüttner in Saalfeld geboren. Mit zwanzig Jahren geht er nach Innsbruck und studiert Malerei. Nach Kriegsdienst und Gefangenschaft kehrt Jüttner 1945 nach Saalfeld zurück, wo ihn der Kunsthistoriker und Maler Heinz Boesemann fördert. Jüttner widmet sich zunächst der Malerei und ist bereits 1948 auf der ersten Thüringer Kunstausstellung mit mehreren Gemälden vertreten. 1956 holt er die Keramikerin Gerda Körting nach Saalfeld, und in einer Werkstattgemeinschaft mit Gerhard Dölz beginnen alle drei mit keramischen Techniken zu experimentieren. Später richtet sich Jüttner eine eigene Werkstatt ein. Er orientiert sich an der Weltkunst



Karl Jüttner in seiner Werkstatt. Foto von W. Klein, 1977. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Wahlhelfer gesucht!



Für die Landratswahl am 7. Juni 2026 suchen wir ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Interessierte müssen am Wahltag u. a. wahlberechtigt sein. Die Tätigkeit umfasst die Durchführung der Wahlen in den Wahllokalen sowie die Auszählung der Stimmen.

Die Mitglieder der Wahlvorstände treffen sich jeweils um 7:30 Uhr in den Wahllokalen, bei der Briefwahl um 15:00 Uhr. Das Ergebnis wird ab 18:00 Uhr ermittelt, sodass die Auszählung bis in die Abendstunden dauern kann.

Name, Vorname:

Anschrift/E-Mail:

Telefon/Mobil:

Infolge der eventuell am 21.06.2026 stattfindenden Stichwahl muss der Wahlvorstand grundsätzlich identisch sein.

**HIER
anmelden**



und entfernt sich immer mehr von der traditionellen Gebrauchskeramik. Seine Werke stehen heute in vielen Museen von Saalfeld bis Wien und in den USA. Nach 1989 erhält Jüttner von der Stadt Saalfeld die Ehrenbürgerschaft und die Stadtmedaille. Er stirbt am 21. Januar 2006 in seiner Heimatstadt.

Vor 70 Jahren ...

Am 1. April 1956 wird die August Jüttner KG, Abziehbilderfabrik und Druckerei, als erstes Unternehmen in Saalfeld in einen „Betrieb mit staatlicher Beteiligung“ umgewandelt. Mit Bildung solcher halbstaatlichen Betriebe sollen nach den Vorstellungen der SED die „alten kapitalistischen Produktionsverhältnisse“ schrittweise überwunden werden. In der Praxis bedeutet dies eine fünfzigprozentige staatliche Beteiligung am Unternehmen, wobei der einstige Privateigentümer als Komplementär haftet und der Staat Kommanditist ist.

Vor 65 Jahren ...

Am 18. März 1961 wird mit der Namensgebung zu Ehren des deutschen Arztes und Naturforschers Georg Agricola der Neubau des Saalfelder Krankenhauses offiziell eingeweiht. Baubeginn für das von dem Architekten Hanns Hopp aus Berlin unter Beteiligung von Werner Wolfram und Hubert Matthes entworfene Projekt



Bau des Agricola-Krankenhauses. Foto, um 1959. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

ist am 19. November 1953. Die Bauausführung liegt in den Händen des Saalfelder Architekten Albert Daßler. Die Einrichtung des Krankenhauses gliedert sich in 12 medizinische Fachabteilungen, ferner in eine Röntgen- sowie Bäder- und Massageabteilung. Angeschlossen sind eine Poliklinik und eine Apotheke. Die Klinik besitzt eine Kapazität von 740 Betten.

„Zu Salvett geslagen“

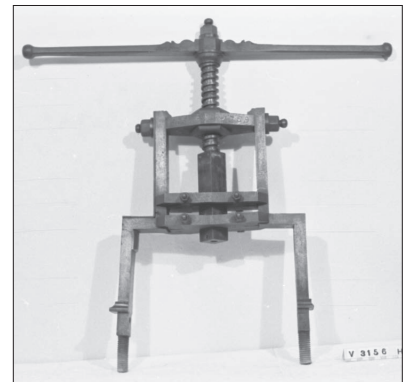
Vor 475 Jahren entstand die Münzstätte Saalfeld

Die ersten Pläne zur Errichtung einer landesherrlichen Münze in Saalfeld wurden bereits 1543 diskutiert. Sie gewannen an Dringlichkeit, als Kaiser Karl V. vier Jahre später den ernestinischen Wettinern ihre bisherigen Anteile an Bergbau und Münzprägung im Erzgebirge entzog. Die Gründung einer neuen Prägestätte in Saalfeld war der Versuch Kurfürst Johann Friedrichs I., diese Verluste auszugleichen.

Räumlichkeiten für die Münzstätte waren rasch gefunden: Das ehemalige Saalfelder Franziskanerkloster stand seit der Reformation größtenteils leer. Aufgrund seiner feuerfesten Bauweise (nämlich aus Stein) schien es für die Aufnahme der erforderlichen Schmelzöfen bestens geeignet. Am 23. März 1551, nachdem Räumlichkeiten, Material und Personal bereitstanden, nahm die Saalfelder Münze ihren Betrieb auf. Innerhalb von einer Woche wurden rund vierzig Kilogramm Silber verarbeitet und daraus 1146 Taler geschlagen. Sie zeigten das Porträt des Kaisers auf der Vorderseite sowie das sächsische Wappen auf der Rückseite.

Die Gründung der Saalfelder Münzstätte war ein Erfolg. Durch ihren Bedarf an Edelmetall förderte sie den Bergbau in der Region, und umgekehrt ermöglichte die wachsende Erzausbeute eine Steigerung der Münzproduktion. Die Saalfelder Wirtschaft florierte, das politische Gewicht der Stadt wuchs. Dieser Bedeutungszuwachs brachte Saalfeld auf dem Kreistag von Jüterbog 1571 die Erhebung zur vierten Münzstätte des Obersächsischen Reichskreises ein, der unter anderem Sachsen, Brandenburg, Pommern und Anhalt umfasste. Alle sächsischen Herzogtümer in Thüringen, aber auch die Schwarzburger und Reußen, wurden nun angewiesen, zukünftig nur noch in Saalfeld Münzen prägen zu lassen. Damit nahm ein umfangreicher Münzbetrieb seinen Anfang, der bis zur Jahrhundertwende anhielt.

In den Jahren um 1600 geriet die Geldwirtschaft in Deutschland dann jedoch in eine Krise. Die Ausbeute der bisher genutzten Silbergruben erschöpfte sich, während



Handmünzpresse von 1769 im Stadtmuseum Saalfeld. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

der Geldbedarf weiter anstieg. Zahlreiche Münzherren begannen, den Silbergehalt ihrer Münzen zu reduzieren, um aus der begrenzten Menge Edelmetall mehr Stücke herstellen zu können. Die Folge war eine rasche Geldentwertung. Sie fand ihren Höhepunkt in der Zeit der „Kipper und Wipper“ (1618/23) während des Dreißigjährigen Krieges. Unter dem Druck von Kriegskosten und Zerstörung zogen immer mehr Münzherren gute und vollwertige Münzen, die auf der Waage nach unten „kippten“, aus dem Verkehr und brachten stattdessen minderwertige, leichte Münzen, die auf der Waage nach oben „wippten“, im Umlauf.

Auch Saalfeld wurde von dieser Krise ergriffen. Die Prägetätigkeit ging stark zurück, da zahlreiche thüringische Landesherren Münzstätten auf eigenem Gebiet errichteten und entgegen der Festlegung von 1571 nicht mehr zentral in Saalfeld prägen ließen. Gleichzeitig wurde der Bergbau in der Region weitgehend eingestellt. Der Krieg und seine Folgen – Verarmung, politische Zersplitterung, wirtschaftlicher Niedergang – lasteten das gesamte 17. Jahrhundert hindurch auf der Stadt. In den 1670er- und 80er-Jahren war der Münzbetrieb zeitweise unterbrochen; Pläne zur Verlegung der Münzstätte nach Gotha diskutiert. Zwar hatte der damalige Saalfelder Landesherr, Herzog Ernst der Fromme von Sachsen-Gotha, bei seinem Tode 1675 ein Testament hinterlassen, demzufolge das Herzogtum unter seinen Söhnen aufgeteilt werden sollte. Als gemeinsame Münzstätte war weiterhin Saalfeld vorgesehen. Tatsächlich aber richteten die Erben bereits nach kurzer Zeit eigene Münzstätten in ihren Territorien ein.

Im 18. Jahrhundert erlebte die Münzstätte einen erneuten Aufschwung, der mit dem Aufstieg Saalfelds zur Residenzstadt zusammenhing. Für den ersten Saalfelder Herzog Johann Ernst (1680–1729) besaß eine eigene Münzprägung als Ausdruck der landesherrlichen Repräsentation besondere Bedeutung. Um das nötige Edelmetall zu gewinnen, förderte Johann Ernst die Suche nach Erzvorkommen im Saalfelder Raum. Auf dem Roten Berg und im Beulwitzer Tal konnten neue Kupfer- und Silber-, bei Reichmannsdorf sogar Goldvorkommen erschlossen werden. Aus ihrer umfangreichen Ausbeute ließ der Herzog ab 1692 die sogenannten Ausbeutetaler und ab 1698 sogar (Gold-)Dukaten



„Ausbeutetaler“ des Herzogs Johann Ernst von Sachsen-Saalfeld, 1727. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

herstellen. Wirtschaftlichkeitsüberlegungen mussten dabei hinter dem Wunsch nach Repräsentation zurückstehen. Die Erzeugung aus den neu erschlossenen Lagerstätten war schwierig und teuer, so dass die Münzherstellung für den Herzog ein Zuschussgeschäft blieb. Die qualitativ hochwertigen Prägungen aus der Saalfelder Münze zeigten mittelfristig Wirkung: Zunehmend wechselten jetzt auch andere Landesherren wieder nach Saalfeld, um dort ihre eigenen Münzen prägen zu lassen (u. a. Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen). Ab den 1730er-Jahren war die Saalfelder Münze ausgelastet, teilweise sogar überlastet. Die Räumlichkeiten im alten Franziskanerkloster waren dem Auftragsvolumen kaum noch gewachsen. Um Abhilfe zu schaffen, wurde eine Verlegung der Prägestätte ins Auge gefasst, und im Herbst 1735 siedelte die Saalfelder Münze nach 184 Jahren im ehemaligen Kloster in das sogenannte „Alte Schloss“ (Darrgasse, Ecke Fleischgasse) um, das zuvor den Herzögen als Residenz gedient hatte.

Diese zweite Blütezeit der Münzstätte endete bald nach 1760. Zum einen wurde Saalfeld von den Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges (1756–1763) hart getroffen. Zum anderen erschöpften sich die Erzvorkommen in der Region, so dass die Gewinnung von Edelmetall immer schwieriger und teurer wurde. Bereits 1766 musste die Goldförderung im Raum Reichmannsdorf wegen mangelnder Rentabilität wieder eingestellt werden. Für kurze Zeit wurde über eine Verlegung der Saalfelder Münze nach Coburg, wo die Landesherren seit 1745 residierten, nachgedacht. Der Prägebetrieb in Saalfeld ging aber weiter und konnte Anfang des 19. Jahrhunderts sogar noch einmal gesteigert werden. Er blieb jedoch durchweg unwirtschaftlich. Das Ende der Münze kam, nachdem Saalfeld 1826 an das Herzogtum Sachsen-Meiningen gefallen war. Die neuen Landesherren besaßen wenig Interesse an einer Prägestätte, die vor allem Kosten verursachte. Es schien preiswerter, Aufträge zur Münzherstellung an auswärtige Spezialfirmen zu vergeben, als eine eigene Münze zu unterhalten. Im Jahre 1846 befahl Herzog Bernhard Erich Freund (1821–1866) dann die Schließung der Saalfelder Münzstätte.



Vordergeäude der „Alten Münze“ in der Fleischgasse. Foto, um 1880. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv

Helden des ehrenamtlichen Engagements gesucht

Die Stadt Saalfeld/Saale würdigt auch in diesem Jahr besonderes ehrenamtliches Engagement und ruft Vereine, Initiativen, Unternehmen oder auch Privatpersonen Saalfelds dazu auf, Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2026 einzureichen.

Der Saalfelder Ehrenamtspreis wird jährlich auf Beschluss des Stadtrates verliehen – seit 2020 in drei Kategorien: „Einzelpersonen“, „Institutionen/Unternehmen“ und „Innovative Projekte“.



In der Kategorie „Einzelpersonen“ würdigt die Stadt Einzelpersonen, die außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen ehrenamtlich arbeiten und sich beispielgebend für das Gemeinwesen engagieren u. a. in

den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Behindertenbetreuung, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftshilfe, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Integration sowie Sport. Alter, Art der Tätigkeit oder Dauer der Zugehörigkeit zu einer Initiative spielen keine Rolle.

In der Kategorie „Institutionen/Unternehmen“ ehrt die Stadt Organisationen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und sonstige Gewerbetreibende, die sich beispielgebend für das Ehrenamt in der Stadt Saalfeld/Saale einsetzen.

In der Kategorie „Innovative Projekte“ zeichnet die Stadt Projekte aus, die auf vorbildliche Weise zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt beitragen oder angelegt sind. Dazu zählen Projekte, die neue Wege zur Einbindung von Menschen in ein Ehrenamt und zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements aufzeigen.

Vorschläge können bis spätestens 30. April 2026 eingereicht werden bei: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Büro des Bürgermeisters, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale o. buerobgm@stadt-saalfeld.de.



**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**
ab 13.00 Uhr

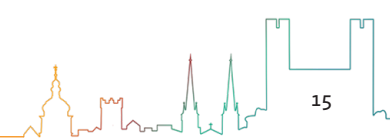
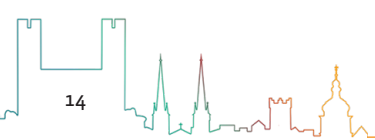


SAALFELDER FRÜHLINGSMARKT

29. MÄRZ
12.00-18.00 UHR



JUGGER



Veranstaltungsübersicht

So, 01.03. -
Do, 31.12.26

Gottesdienst am Sonntag
ab 9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
10:30 Uhr | Kath. Kirche Corpus Christi

Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus
Highlight: Virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Villa
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de
Gärtnerhaus im Bergfried-Park

Erlebnisausstellung im Blankenburger Tor
Von Zünften, Handwerkern und Gastlichkeit
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de
Am Blankenburger Tor

Erlebnisausstellung im Darrtor
Von Schurken, Henkern und Scharfrichtern
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Darrtorstr.

Erlebnisausstellung im Oberen Tor
Von Kaufleuten und Torwächtern um 1600
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Obere Str.

Erlebnisausstellung im Saaltor
Von Kräuterfrauen, Apothekern und Heilern im 17. Jhd.
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Saalstr.

Saalfelder Grottoneum
Faszination Bergbau - Anfassen, Staunen, Mitmachen
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de | Saalfelder Feengrotten

Führung Schaubergwerk Feengrotten*
Klassische Führungen und Familienführungen (ab 4 Jahre)
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Saalfelder Feengrotten

Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Heilstollen Feengrotten

Kinderstunde im Naturheilstollen*
Für Babys und Kinder bis 12 Jahre
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Heilstollen Feengrotten

Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Heilstollen Feengrotten

Führung Schaubergwerk Morassina
Öffnungszeiten: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina

Heilstollentherapie im Stollen St. Barbara
Öffnungszeiten: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina

So, 01.03. -
Mai 26

Schwimm dich gesund in der Saalfelder Schwimmhalle
Öffnungszeiten: www.saalfelder-baeder.de

So, 01.03. -
So, 03.05.26

Ausstellung „Traum und Paradies. Schülerkunst des
Erasmus-Reinhold-Gymnasiums Saalfeld“
Saalfelder Stadtmuseum

So, 01.03.26

Erlebnisführung „Mit Tusche und Feder“
Anmeldung: 03671_598471
14 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Mo, 02.03.26

Montagsmarkt
ab 9 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse 11

Di, 03.03.26

Vorhang zu – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
Geschichten zum Kuscheln, Träumen und Staunen
16 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Live aus dem Royal Opera House London: Giselle (Ballett)
20:15 Uhr | Cineplex Saalfeld und Rudolstadt

Mi, 04.03.26

Cine Genuss im Cineplex Saalfeld – Rental Family
ab 17 Uhr | Cineplex Saalfeld

Do, 05.03.26

Geschichtenzauber – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
Lauscht, träumt und entdeckt die Welt der Bücher
16 - 17 Uhr | Zweigbibliothek Gorndorf

Fr, 06.03.26

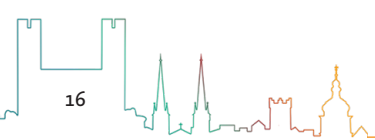
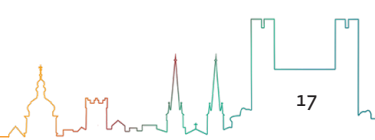
Gaming Turnier – Lego Party Switch
Teilnahme nur mit Anmeldung
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

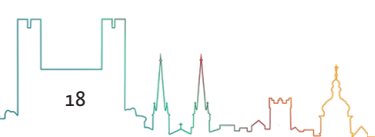
Klangzauber im Heilstollen*
Beruhigende Klänge und reine Luft zur Stärkung
des Wohlbefindens
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Schwimmen ins Wochenende
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle
Weitere Termine: jeden Freitag, 19 Uhr

Bier und Kabarett im Brauhaus Saalfeld
Mit dem Leipziger Kabarett academixer
19 Uhr | Bürgerliches Brauhaus Saalfeld

Wladimir Kaminer – Das geheime Leben der Deutschen
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

	
Fr, 06.03.26 Vicente Patiz – 20 Jahre Adventures 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig	6. Sinfoniekonzert – Tanz auf dem Balkan Werke von Haliassas, Enescu, Sakellaridis, Samaras und Hatzia Apostolou 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Sa, 07.03.26 Aquafun Spielenachmittag – Spiel und Spaß für die Kids 12 - 14 Uhr Schwimmhalle Saalfeld Weitere Termine: jeden Samstag, 12 Uhr Dunkelführung mit Grubenlampe* Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre 15:30 Uhr Saalfelder Feengrotten Klang und Stille* – Symbiose von Hand-Pan Spiel und reiner Luft unter Tage 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten Saalfelder Kellerbierfest im Brauhaus Saalfeld 19 Uhr Bürgerliches Brauhaus Saalfeld The Sons of Buena Vista 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Elena Janis und Wolfgang Torkler 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig	Sa, 14.03.26 21. Tag der Töpferei – Keramik im Tor 10 - 18 Uhr Keramik im Tor (Schulplatz 5) Klangschalenentspannung in den Feengrotten* Beruhigende Klänge und reine Luft 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten 6. Sinfoniekonzert – Tanz auf dem Balkan Werke von Haliassas, Enescu, Sakellaridis, Samaras und Hatzia Apostolou 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
So, 08.03.26 Mein erster Kinobesuch – Die Tigerentenbande 14 Uhr Cineplex Saalfeld	So, 15.03.26 21. Tag der Töpferei – Keramik im Tor 10 - 18 Uhr Keramik im Tor (Schulplatz 5)
Mo, 09.03.26 Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse	Mo, 16.03.26 Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse
Mi, 11.03.26 Handy-Sprechstunde 15:15 - 16:15 Uhr Café Waage, Brudergasse 11	Mi, 18.03.26 Handy-Sprechstunde 15:15 - 16:15 Uhr Café Waage, Brudergasse 11 Kulinarischer Mittwoch – Heinz Ehrhardt Abend 18 Uhr Waldhotel & Restaurant Mellestollen Vortrag „Die Geschichte der Ankerbausteine“ Referentin: Ines Schroth Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum
Do, 12.03.26 Magisches Bastelweltchen (ab 4 Jahren) Kreative Stunden mit Strick, Leim, Wolle und mehr 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Ragawerk 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig	Fr, 20.03.26 Kreative Auszeit – Nur für Erwachsene Wir bitten um Anmeldung 18 - 20 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Kriminaldinner – Und raus bist du 19 Uhr Restaurant Ratskeller Robert Gräfe – Poetry of a Cynic 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig
Fr, 13.03.26 Reparier Café – Reparieren statt Wegwerfen 13 - 16:30 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum King of Tokyo – Kaiju Monster Brettspiel (ab 8 Jahren) Teilnahme nur mit Anmeldung 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Dunkelführung mit Grubenlampe* Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre 15 Uhr Saalfelder Feengrotten Klangzauber im Heilstollen* Beruhigende Klänge und reine Luft 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten	Sa, 21.03.26 Pokémon Trainer Akademie Teilnahme nur mit Anmeldung möglich 10 - 12 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Dunkelführung mit Grubenlampe* Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre 15:30 Uhr Saalfelder Feengrotten Foto-Tour Feengrotten* 16 Uhr Saalfelder Feengrotten



18

Sa, 21.03.26 Klang und Stille* – Symbiose von Hand-Pan Spiel und reiner Luft unter Tage
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Shawue – Melodischer Folkrock aus Brandenburg
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Erlebnisstadtführung Nachtschwärmeri*
20 Uhr | ab Tourist-Information

So, 22.03.26 Führung Villa Bergfried*
1,5 stündige Führung durch die Innenräume der Villa
15 Uhr | Bergfried-Park

Ich glaub', ich steh' im Wald – Kinderliederkonzert
15:30 Uhr | Musikschule Saalfeld

Mo, 23.03.26 Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

Di, 24.03.26 Tüftelwerkstatt (ab 6 Jahren)
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Mi, 25.03.26 Ich glaub', ich steh' im Wald – Kinderliederkonzert
9 und 10:15 Uhr | Musikschule Saalfeld

Handy-Sprechstunde
15:15 - 16:15 Uhr | Café Waage, Brudergasse 11

Do, 26.03.26 Ich glaub', ich steh' im Wald – Kinderliederkonzert
9 und 10:15 Uhr | Musikschule Saalfeld

Aladin – Das Musical für die ganze Familie
16 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Weiterer Termin: Fr, 27.03.26 | 16 Uhr

Fr, 27.03.26 Ich glaub', ich steh' im Wald – Kinderliederkonzert
9 Uhr | Musikschule Saalfeld

Reparier Café – Reparieren statt Wegwerfen
13 - 16:30 Uhr | Jugend- und Stadtteilzentrum

Dunkelführung mit Grubenlampe*
Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre
15 Uhr | Saalfelder Feengrotten

FreizeitHelden – HeroQuest-Abend
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
18 - 20 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Klangschalenentspannung in den Feengrotten*
Beruhigende Klänge und reine Luft
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Sa, 28.03.26 4. Saalfelder 12-Stunden-Schwimmen
8 - 20 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Volldampf Saalbahn – entlang der Saalbahn bis Naumburg
Infos unter www.wfl-lok.de/sonderfahrten.html
ab 8 Uhr | Bahnhof Kulmbacher Straße 25

Eröffnung Abenteuerwald Feenweltchen
10 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Dampfwolken Rund um Saalfeld
Infos unter www.wfl-lok.de/sonderfahrten.html
ab 15 Uhr | Bahnhof Kulmbacher Straße 25

Yoga im Naturheilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Festival der Travestie
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 28.03. - So, 31.05.26 Sonderausstellung „Am Anfang war die Eisenbahn –
Historisches Spielzeug aus der Privatsammlung von
Robin Wagner“ | Saalfelder Stadtmuseum

So, 29.03.26 Volldampf nach Leipzig
Infos unter www.wfl-lok.de/sonderfahrten.html
ab 9 Uhr | Bahnhof Kulmbacher Straße 25

Saalfelder Frühlingmarkt (mit verkaufsoffenem Sonntag)
ab 11 Uhr | Markt

Mo, 30.03.26 Montagmarkt
ab 9 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

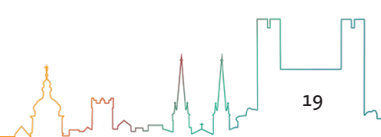
Di, 31.03.26 Live aus dem Royal Opera House London: Siegfried (Oper)
18:15 Uhr | Cineplex Saalfeld und Rudolstadt

Mi, 01.04.26 Cine Genuss im Cineplex Saalfeld
Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
ab 17 Uhr | Cineplex Saalfeld

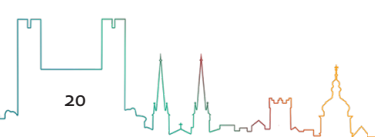
Do, 02.04.26 Geschichtenzauber – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
16 - 17 Uhr | Zweigbibliothek Gorndorf

Wahre Mordfälle aus Thüringen mit Kriminalrat a. D.
und Bestsellerautor Hans Thiers
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

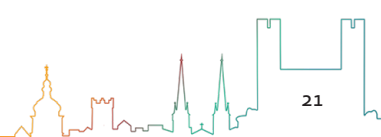
Fr, 03.04.26 Matthäuspassion – Johann Sebastian Bach
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
15 Uhr | Johanneskirche



19

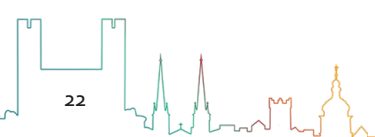


20



21

Fr, 03.04.26	Dunkelführung mit Grubenlampe* Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Fr, 10.04.26	Reparier Café – Reparieren statt Wegwerfen 13 - 16:30 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum
Sa, 04.04.26	Trödelmarkt 9 Uhr Festplatz Am Weidig Altstadtführung* Führung durch die historische Innenstadt Saalfelds 11 Uhr ab Tourist-Information Dampfwolken Rund um Saalfeld Infos unter www.wfl-lok.de/sonderfahrten.html ab 15 Uhr Bahnhof Kulmbacher Straße 25 Bierkellertour* Eine unterhaltsame Führung durch unterirdische Gänge 17 Uhr ab Tourist-Information Klang und Stille* – Symbiose von Hand-Pan Spiel und reiner Luft unter Tage 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten Katrin Isabelle Klein – Sonatamania, Klavierkonzert 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig		King of Tokyo – Kaiju Monster Brettspiel (ab 8 Jahren) Teilnahme nur mit Anmeldung 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Klangschalenentspannung in den Feengrotten* Beruhigende Klänge und reine Luft 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten FreizeitHelden – HeroQuest-Abend Eintritt frei – Anmeldung erforderlich 18 - 20 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Sa, 04.04. - So, 19.04.26	Dunkelführung mit Grubenlampe 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	So, 12.04.26	Sonderführung durch die Ausstellung „Es donnert der Rohrstock und quietscht der Schiefer“ Anmeldung: 03671_598471 14 Uhr Saalfelder Stadtmuseum
So, 05.04.26	Osterquiz im Stadtmuseum – Eier suchen und gewinnen! 10 - 17 Uhr Saalfelder Stadtmuseum Dampfwolken Rund um Saalfeld ab 14:30 Uhr Bahnhof Kulmbacher Straße 25 Führung Villa Bergfried* 1,5 stündige Führung durch die Innenräume der Villa 15 und 17 Uhr Bergfried-Park	Mo, 13.04.26	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse
Mo, 06.04.26	Osterquiz im Stadtmuseum – Eier suchen und gewinnen! 10 - 17 Uhr Saalfelder Stadtmuseum Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse	Mi, 15.04.26	Handy-Sprechstunde 15:15 - 16:15 Uhr Café Waage, Brudergasse 11 Kulinarischer Mittwoch – Magic Dinner 18 Uhr Waldhotel & Restaurant Mellestollen Vortrag „Die Wartburg. Das Idealbild der Burg und seine Entstehung“ Referentin: Dr. Grit Jacobs Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum
Di, 07.04.26	Vorhang zu – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Fr, 17.04.26	Gaming Turnier – Mario Kart vs. Sonic Racing Crossworlds 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Mi, 08.04.26	Handy-Sprechstunde 15:15 - 16:15 Uhr Café Waage, Brudergasse 11		Klangzauber im Naturheilstollen* 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten
Do, 09.04.26	Magisches Bastelweltchen (ab 4 Jahren) Kreative Stunden mit Strick, Leim, Wolle und mehr 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek		Kreative Auszeit für Erwachsene Teilnahme nur mit Anmeldung möglich 18 - 20 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek



Fr, 17.04.26

Kriminaldinner – Der Polterabendkiller
19 Uhr | Restaurant Ratskeller

IC Falkenberg – Komm an Land
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Stadtführung „Von Tor zu Tor“
Begleiten Sie Torhüter Heinrich durch die Stadt
18 Uhr | ab Tourist-Information

Sa, 18.04.26

Pokémon Trainer Akademie (Teilnahme mit Anmeldung)
10 - 12 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Altstadtführung*
Führung durch die historische Innenstadt Saalfelds
11 Uhr | ab Tourist-Information

Klang und Stille* – Symbiose von Hand-Pan Spiel und
reiner Luft unter Tage
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Vincent Meisner – Eigengrau
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Mo, 20.04.26

Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

Di, 21.04.26

Live aus dem Royal Opera House London:
Die Zauberflöte (Oper)
19:45 Uhr | Cineplex Saalfeld und Rudolstadt

Mi, 22.04.26

Handy-Sprechstunde
15:15 - 16:15 Uhr | Café Waage, Brudergasse 11

Do, 23.04.26

North Sea Gas
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Fr, 24.04.26

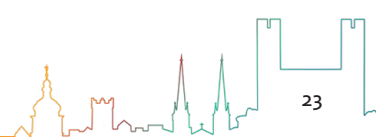
Generalprobe zum Sinfoniekonzert
Nur für Schulklassen
10 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof

Reparier Café – Reparieren statt Wegwerfen
13 - 16:30 Uhr | Jugend- und Stadtteilzentrum

Dunkelführung mit Grubenlampe*
Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre
16 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Klangzauber im Naturheilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

7. Sinfoniekonzert – Let it swing!
Werke von Gershwin, Addinsell, Fischer und Tsfasman
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof



El Aleman und Angelo
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Sa, 25.04.26

Altstadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information

Bierkellertour*
Eine unterhaltsame Führung durch unterirdische Gänge
17 Uhr | ab Tourist-Information

Foto-Tour durch die Schraubenfabrik*
Entdecken Sie Saalfelds ältestes Industriedenkmal
17 Uhr | Grabaer Straße 1

Klangzauber im Naturheilstollen*
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

7. Sinfoniekonzert – Let it swing!
Werke von Gershwin, Addinsell, Fischer und Tsfasman
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof

So, 26.04.26

Latte Igel und der magische Wasserstein
14 Uhr | Cineplex Saalfeld

Mo, 27.04.26

Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

Di, 28.04.26

Tüftelwerkstatt (ab 6 Jahren)
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Klang und Stille* – Symbiose von Hand-Pan Spiel und
reiner Luft unter Tage
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Mi, 29.04.26

Handy-Sprechstunde
15:15 - 16:15 Uhr | Café Waage, Brudergasse 11

*Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich. Weitere Informationen erhalten
Sie auf www.saalfeld-tourismus.de*

*INFOS ZU STADT- UND ERLEBNISFÜHRUNGEN SOWIE ANGEBOTEN IN DEN FEENGROTten

Eine Voranmeldung ist notwendig.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181

info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Erlebniswelt Feengrotten • Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040

info@feengrotten.de • www.feengrotten.de

Alle Angebote sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar.

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



Übersicht Veranstaltungsorte

- 1 Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2 Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3 Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de
- 4 Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | kontakt.saale-galerie@outlook.de
www.saale-galerie.de
- 5 Stadtmuseum Saalfeld** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6 Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7 Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld-kultur.de
- 8 Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9 Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10 Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | r.ruecker@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11 Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12 Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13 CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale** | Beulwitzer Straße 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.feuerwehr.saalfeld.de
- Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2017 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0174_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de

Musikalische Reisen durch den Frühling

Familienkonzert, Balkan- und Jazz-Klänge und Tschaikowskis Oper »Jolanthe« mit den Thüringer Symphonikern

Mit dem Kinderliederkonzert „Ich glaub', ich steh' im Wald“ laden die Thüringer Symphoniker in März und April erneut zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein. „I-Ah!, I-Ah!“, ruft's aus dem Wald, während Affen, Krokodile, Vögel und Esel wild durcheinanderspringen, schnattern, kreischen und wiehern. Mittendrin steht Konrad Krimskrams. Der ist am Theater für die Requisiten zuständig und versucht verzweifelt, in dem heillosen Wirrwarr den Überblick zu behalten. Eigentlich wollte er nur ein paar Tannenzapfen, Äste und Moos für seine Arbeit sammeln, doch jetzt wird er zum Spielball der aufgebrachten Waldbewohner. Irgendwer hat wohl eine Kokosnuss geklaut, heißt es. Ob Konrad Krimskrams da heil wieder herauskommt?

Ich glaub', ich steh' im Wald – „Hinter den Tannen ist der Teufel los“ Kinderliederkonzert (ab 3 Jahren)

22.03.2026, 15:30 Uhr, Saalfeld, Musikschule

25.03.2026, 9 Uhr, Saalfeld, Musikschule

25.03.2026, 10:15 Uhr, Saalfeld, Musikschule

26.03.2026, 9 Uhr, Saalfeld, Musikschule

26.03.2026, 10:15 Uhr, Saalfeld, Musikschule

27.03.2026, 9 Uhr, Saalfeld, Musikschule

Sowie weitere Aufführungen im Schminkkasten Rudolstadt

„Wahres Weltwunder“ nannte ihn sein Violinschüler Yehudi Menuhin, einfach nur „Gott“ lautete es vom russischen Geiger David Oistrach: Gemeint ist der überraschend unbekannte rumänische Komponist George Enescu. Warum ihn solche Worte schmücken, zeigt das 6. Sinfoniekonzert „Tanz auf dem Balkan“. Hier steht die Brillanz des hochverehrten Multitalents im Mittelpunkt: In seinen mitreißenden rumänischen Rhapsodien trifft modale Harmonik auf bewegte Tanzrhythmen und vermittelt so blühendes Balkanleben. Ähnliches versprühen Operetten griechischer Komponisten. Extra für dieses Konzert wurde eine Auswahl an farben- und lebensfroher Musik aus den größten Erfolgen von Theophrastos Sakellaris, Spyros Samaras und Ni-



Myrsini Margariti © Ilias Agiostratis

kos Hatzia Apostolou zusammengestellt. Der griechische Dirigent Nikos Haliassas ist erneut bei den Thüringer Symphonikern zu Gast. Mit dabei hat er nicht nur die wunderbare Sängerin Myrsini Margariti, sondern auch mitreißende Musik seiner Heimat – und als Highlight im Gepäck sogar die Deutsche Erstaufführung von Tänzen seines Vaters.

6. Sinfoniekonzert – „Tanz auf dem Balkan“

Werke von Haliassas, Enescu, Sakellaris, Samaras und Hatzia Apostolou

13.03.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof (Bustransfer)

14.03.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof (Bustransfer)

Beim 7. Sinfoniekonzert „Let it swing!“ wandert der Blick von Os-



Oleg Weinstein © Ivan Kononov

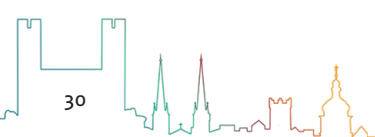
ten gen Westen, genauer gesagt nach New York ins Jahr 1924. Ein Konzertabend in der Aeolian Hall war als ungewöhnliches Experiment gedacht: ein Konzert mit Jazz und Klassik. Doch die anwesenden Gäste saßen gelangweilt zwischen den Stühlen. Bis der 25-jährige George Gershwin die Bühne betrat. Seit seiner Uraufführung verzaubert Gershwins „Rhapsody in Blue“ jedes Publikum – ganz gleich, ob Fans von Klassik oder Jazz.

Anschließend überraschte auch Schostakowitsch seine Hörer mit Jazz-Suiten, und sein Landsmann Alexander Tsfasman eiferte Gershwins Meisterwerk mit einer eigenen Jazz-Suite für Klavier und Orchester nach. Weitere Kompositionen, die zwischen Klassik und Jazz changieren, ergänzen dieses vielfältige Programm der Thüringer Symphoniker. Es ist im Besonderen auch für all jene bestens geeignet, die vielleicht erstmals ein Sinfoniekonzert besuchen möchten! Freuen Sie sich auf den Pianisten Oleg Weinstein unter der Musikalischen Leitung von Oliver Weder.

Wie immer ist der Eintritt zu den Sinfoniekonzerten im Meininger Hof für Kinder und Jugendliche an der Abendkasse frei.

Generalprobe zum Sinfoniekonzert – Nur für Schulklassen

24.04.2026, 10 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof



7. Sinfoniekonzert – „Let it swing!“

Werke von Gershwin, Addinsell, Fischer und Tsfasman

24.04.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof (Bustransfer)

25.04.2026, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof (Bustransfer)

Auch über Sinfoniekonzerte hinaus wird der April musikalisch am Schiller-Theater: Tschaikowskis letzte Oper „Jolanthe“ feiert Premiere im Großen Haus in Rudolstadt! „Ich suche“, so Tschaikowsky einmal über den für ihn idealen Opernstoff, „ein intimes, aber starkes Drama, das auf Konflikten beruht, die [...] mich im Innersten berühren können“.



Jolanthe© Julia Lormis

In dem lyrischen Drama „König Renés Tochter“ mit seinem zutiefst menschlichen Erleben und einer ungemein poetischen Kraft fand der Komponist genau das, wonach er suchte. Der innige, oftmals kammermusikalisch anmutende Tonfall der Musik beschreibt eindringlich den Weg der Titelfigur, die blind aufwächst, und durch die Kraft der Liebe sowie durch ihren starken Willen die Fähigkeit erlangt, sehen zu können.

Jolanthe

Oper von Peter I. Tschaikowski, Libretto von Modest Tschaikowski

18.04.2026, 19:30 Uhr, Rudolstadt, Großes Haus

21.04.2026, 15:00 Uhr, Rudolstadt, Großes Haus

Karten für sämtliche Termine in Saalfeld und Umgebung sowie weitere Informationen sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, darunter in der Tourist-Information Saalfeld, telefonisch unter 03672-4501000 und auf der Website unter www.schiller-theater.de erhältlich.



SAALFELD+KULTUR & SCHIER OPTIK PROUDLY PRESENT

FRÜHLINGSKONZERT

ANJA MANN
RENÉ SCHLOTHAUER

Die Sängerin Anja Mann und ihr langjähriger Freund und musikalischer Weggefährte René Schlothauer laden zu einem besonderen Frühlingsabend ein.

René Schlothauer – gefeierter Pianist und Sänger (The Voice of Germany 2024) – und Anja Mann teilen ihre All-Time-Favorite-Songs, innige Duette und die schönsten Liebeslieder.

Es erwartet Sie ein Abend voller Freundschaft, Musik und echter Frühlingsgefühle.

Ein Abend, zwei Freunde
... und ganz viel Gefühl

SCHIER
optik akustik

20.03.2026 | 20 Uhr | SCHIER OPTIK

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

12 Stunden für den guten Zweck

4. Benefiz-Schwimmen in der Saalfelder Schwimmhalle

Gemeinsam Bahnen ziehen – gemeinsam Gutes tun! Wenn sportlicher Einsatz auf gelebte Solidarität trifft, entsteht etwas Besonderes: Am Samstag, dem 28. März 2026, von 8 bis 20 Uhr findet das 12-Stunden-Benefiz-Schwimmen in der Schwimmhalle Saalfeld bereits zum vierten Mal statt.

Organisiert von der Saalfelder Bäder GmbH, dem Schwimmverein und der DLRG Saalfeld steht die Veranstaltung ganz im Zeichen des Miteinanders und des Engagements für einen guten Zweck. Zwölf Stunden lang schwimmen Teilnehmende aller Altersgruppen Bahnen – nicht für Bestzeiten, sondern für Menschen, die Unterstützung brauchen.



„Ziel des Benefiz-Schwimmens ist es, sportliches Engagement mit sozialer Verantwortung zu verbinden. Alle geschwommenen Bahnen zählen – denn die erzielten Spenden kommen vollständig einem guten Zweck zugute. Dabei steht nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern der gemeinsame Einsatz für andere.“ erläutert Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bäder GmbH, den Hintergrund.

In diesem Jahr kommen die Startgebühren, alle Sponsorengelder sowie die Einnahmen aus dem Kuchenbasar der Lebensgemeinschaft Wickersdorf zugute. Sie bietet Erwachsenen mit Behinderungen ein Zuhause in familienähnlichen Strukturen sowie Arbeitsplätze in eigenen Werkstätten.

Als Hauptsponsor konnte in diesem Jahr das Stahlwerk Thüringen gewonnen werden, das pro geschwommenen Kilometer 1 Euro zusteuert. Zudem unterstützen ansässige Firmen die Veranstaltung als Co-Sponsor.

Teilnehmen kann jeder, der Spaß am Schwimmen hat – egal ob jung oder alt, sportlich oder unsportlich – und mindestens 50 m (zwei Bahnen) Schwimmen kann. Starten kann man sowohl als Einzelperson wie auch als Mannschaft (Familie, Firma, Verein, Schulklassse). Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Startgebühr beträgt 3 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder, Schüler und Studenten.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und ein handgearbeitetes

Saalfeld-Andenken. Zudem finden zahlreiche Prämierungen statt: die jüngsten und ältesten Teilnehmer, die Teilnehmer mit der weitesten Anreise sowie die besten Schwimmleistungen in Einzel- und Gruppenwertungen.

2025 legten 340 Teilnehmer eine Gesamtstrecke von knapp 1.150 km zurück. 4.700 Euro konnten an das Hospiz am Saalebogen gespendet werden. Das diesjährige Ziel „Von Saalfeld nach Barcelona“ zu schwimmen, entspricht einer Strecke von etwa 1.240 km.



Die Geschäftsführerin bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Schwimmvereins und der DLRG, für ihr großes Engagement. „Diese Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn Vereine, Ehrenamtliche und Teilnehmende zusammenhalten. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit Zeit, Energie und Herzblut dazu beitragen, diese Veranstaltung möglich zu machen und damit anderen zu helfen.“ so Fiedler.

„Ich wünsche mir, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Schwimmer an den Start gehen und viele Kilometer geschwommen werden. Jede Teilnahme zählt und trägt dazu bei, die Spendensumme weiter zu erhöhen.“ Möglichst viele Sportler sind herzlich willkommen, um gemeinsam ein starkes Zeichen für Solidarität, Verantwortung und Gemeinschaft zu setzen.



Badespaß in den Ferien - täglich geöffnet

Kelzstraße 27 • 07318 Saalfeld/Saale • Tel. 03671 - 2017 • www.saalfelder-baeder.de

Ehrenamtsfördermittel für sechs Vereine in der Saalfelder Feuerwehr übergeben

Der Ehrenamtsbeauftragte der Thüringer Staatskanzlei, Guntram Wothly, hat am 30. Januar 2026 Ehrenamtsfördermittel in Höhe von 81.740 Euro an sechs Vereine aus Saalfeld übergeben.

Beim Termin in der Saalfelder Feuerwehr wurde er von Landrat Marko Wolfram und Bürgermeister Dr. Steffen Kania sowie MdL Maik Kowalleck begleitet. Die Bescheide und Urkunden erhielten diesmal der Feuerwehrverein Saalfeld e. V. und der Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V., der AWO Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt e. V., die Kleine Bühne Saalfeld e. V., der 1. Stadt-Sport-Verein Saalfeld '92 e. V. sowie Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Thüringen e. V., die ihre Geschäftsstelle in Rudolstadt hat.



„Ehrenamt ist das Herz Thüringens. Danke, dass Sie es schlagen lassen“, heißt es auf der von Ministerpräsident Mario Voigt unterschriebenen gerahmten Urkunde zu den Fördermitteln. In der Staatskanzlei hat Guntram Wothly die Vergabe der Mittel nach dem neuen Thüringer Ehrenamtsgesetz maßgeblich koordiniert und berichtete über die Herausforderungen bei der Umsetzung des neuen Gesetzes. Dieses Gesetz sei einzigartig in Deutschland. Ehrenamt bedeute Heimat, Herz und Haltung. „Das ist eine sehr gute Ergänzung zur langjährigen Ehrenamtsförderung der Thüringer Ehrenamtsstiftung und kann einiges mehr bewirken“, sagte Landrat Marko Wolfram. Und Bürgermeister Dr. Kania ergänzte, „durch das Ehrenamt werden Aufgaben erledigt, die wir sonst nicht mehr erledigen könnten.“ Und Maik Kowalleck betonte, „Ehrenamt ist gelebter Zusammenhalt. Die Förderung unterstützt wichtige Projekte in Sport, Kultur, Sozialem sowie im Brand- und Katastrophenschutz.“

Ein Großteil der Ehrenamtsfördermittel fließt in Projekte zur Digitalisierung – so erhält der AWO Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt 8.898 Euro, um etwa Fördervereine und Begegnungsstätten besser mit Technik auszustatten. Die Kleine Bühne Saalfeld erhält 1.512 Euro für ein Audio-Video-Mitschnitt-System. Beim Feuerwehrverein Saalfeld können 5.040 Euro in Laptop, Beamer

und Leinwand investiert werden. Beim Feuerwehrverein Schmiedefeld geht es vor allem um einen wetterfesten und stabilen Pavillon, der für Ausbildung und Veranstaltungen genutzt werden kann, dafür erhält der Verein 5.350 Euro.



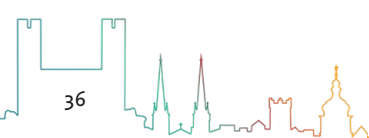
34.840 Euro fließen an den 1. SSV Saalfeld, der umfangreiche Maßnahmen zur Digitalisierung und einen neuen Internetauftritt vorsieht. Mit 26.100 Euro geht eine weitere hohe Summe an den Thüringer Landesverband der Deutschen Rheuma-Liga. Geschäftsführer Haiko Jacob erläuterte, dass auch hier mit Computertechnik und dem Einsatz von KI die 100 Ehrenamtlichen entlastet werden sollen, die immerhin rund 3.000 Patienten im Land betreuen.

„Ein sehr schönes Gesetz“, fasste es Oliver Grau, der Vorsitzende des 1. SSV Saalfeld, stellvertretende für alle Anwesenden, zusammen.

Das Ziel der Landesregierung ist es, alle Bescheide für die unterstützten Projekte im Rahmen des Ehrenamtsgesetzes persönlich zu übergeben. So hatte kürzlich Katharina



Schenk, Thüringer Ministerin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie, Fördermittel über 32.000 Euro an das Bürgerradio SRB, den Stadtverband der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft in Saalfeld und den Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld in Rudolstadt übergeben. Und Guntram Wothly hat seinen nächsten Besuch bereits angekündigt.



Zweite Runde: Berufsausbildung mit Engagement

Im vergangenen Jahr konnte der erste Azubi-Tag im Rahmen einer Kooperation zwischen der TALLAG Saalfeld GmbH und der Saalfelder Feuerwehr durchgeführt werden. Im Fokus lag das Kennenlernen und Sammeln erster Erfahrungen innerhalb der Arbeit einer Feuerwehr.

Nun knüpfte der zweite Aktionstag erfolgreich an die Veranstaltungsreihe an. Auf dem Betriebsgelände der TALLAG Saalfeld GmbH organisierte der Ausbildungsleiter Frank Meister gemeinsam mit der Saalfelder Feuerwehr einen beeindruckenden Tag für die Auszubildenden. Die Jugendlichen bekamen die Chance, an verschiedenen Stationen Muskelkraft und Köpfchen unter Beweis zu stellen. Station 1 beinhaltete Fahrzeugkunde von A bis Z, praktische Löschübungen sowie die Initiierung von Bränden mittels verschiedener Metallspäne und anderer Materialien.



Rund um das Thema Wasser, Hydranten und Co. drehte sich alles an der zweiten Station. Neben der Funktion eines Sammelplatzes wurde das Einrichten einer Wasserentnahmestelle und der Umgang mit einem Hydranten vermittelt. Erfolgreich absolviert hieß es dann „Wasser marsch“!

An der letzten und zugleich wichtigsten Station trainierten die Jugendlichen was zu tun ist, wenn es auf dem Firmengelände brennt. Mit Hilfe eines Evakuierungsplanes wurden Fluchtwege besprochen, Erste Hilfsmaßnahmen veranschaulicht, Feuerlöscher und deren Nutzung erprobt, sowie das richtige Absetzen eines Notrufs geübt.

Gemeinsames Ziel ist es, die Leidenschaft des Helfens in den Teilnehmern zu wecken und den ein oder anderen für ein Ehrenamt in einer Hilfeeinrichtung zu gewinnen.



Wir.
Gemeinsam.
Für Saalfeld.

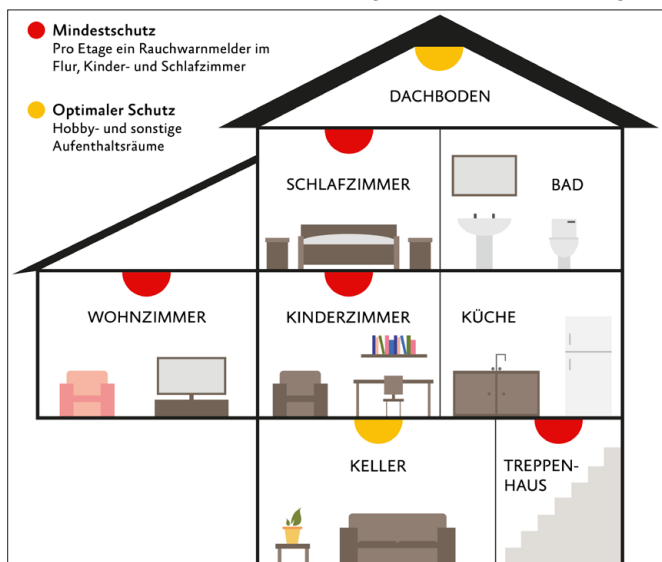
AUSBILDUNGS-
2026 **TOP** IHK
UNTERNEHMEN

@tallag_group

TALLAG.COM

Lebenswichtige Überwacher

Unscheinbar an der Decke schwebend, steckt in diesen kleinen Geräten so viel mehr, als man denkt. Auch wenn sie in der Anschaffung günstig und in ihrem Erscheinen recht unscheinbar sind, so schützen sie tagtäglich das kostbarste Gut. Denn wenn es darauf ankommt, warnen sie und retten Leben, z. B. wenn wir tief und fest schlafen, in der Wohnung ein Feuer entfacht und der giftige Rauch durch die Zimmer strömt. Rauchmelder schlagen Alarm wenn es brennt, warnen vor Feuer und verhindern dadurch oft Schlimmeres. Denn in den kleinen Geräten ist eine Zelle eingebaut, die auf Rauch reagiert.



Gesetzliche Grundlage

In Thüringen besteht seit dem 29.02.2008 für Neu- und Umbauten die Pflicht, Rauchwarnmelder zu installieren. Für Bestandsbauten bestand bis Ende 2018 eine Übergangsfrist. Eine generelle Rauchmelder-Pflicht gilt seit 01.01.2019 laut Thüringer Bauordnung § 48 Abs. 4.

Rauchmelder sind in allen privaten Wohnräumen Pflicht. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie vermietet sind oder selbst genutzt werden. Wer trotz gesetzlicher Verpflichtung keine Rauchmelder installiert, kann im Schadensfall Probleme mit der Versicherung bekommen. Rauchmelder RETTEN LEBEN.

In welchen Räumen sind sie Pflicht?

- In allen Schlafräumen und Kinderzimmern von Wohnungen und Eigenheimen.
- In allen Fluren in der Wohnung bzw. im Einfamilienhaus, über

die Rettungswege ins Treppenhaus oder ins Freie führen, ist jeweils mindestens ein Rauchmelder zu installieren.

- In Einfamilienhäusern mit einem offenen Treppenhaus, wo die Wohnräume nicht durch Türen abgetrennt sind, gilt dieses als Fluchtweg und muss ebenfalls „mit mindestens einem Rauchwarnmelder“, zweckmäßigerweise mit je einem Melder auf jedem Stockwerk ausgestattet sein.

Tipps zur Installation

Die richtige Installation ist maßgeblich entscheidend, damit er seine Wirkung vollumfänglich entfalten und frühzeitig auf Rauchentwicklung und mögliche Brände aufmerksam machen kann. Mag es noch so banal klingen, so ist es doch eine einfache, aber entscheidende Maßnahme um für Sicherheit zu sorgen. Die Beachtung folgender Tipps gewährleistet, dass ein Rauchmelder effektiv funktioniert und im Ernstfall rechtzeitig Alarm geben kann.

Positionierung

Rauchmelder sollten in jedem Schlafzimmer, im Flur vor den Schlafbereichen und auf jeder Etage des Hauses angebracht werden. Die Montage erfolgt an der Decke, etwa in der Mitte des Raumes, und mindestens 30 Zentimeter von Wänden oder Ecken entfernt. Von der Installation von Rauchmeldern in unmittelbarer Nähe von Küchen oder Badezimmern ist abzuraten, um Fehlalarme durch Dampf oder Kochvorgänge zu reduzieren.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, sind vernetzte Rauchmelder zu empfehlen. Im Falle eines Alarms wird dadurch jeder Rauchmelder im Haus ausgelöst, sodass alle Bewohner gleichzeitig gewarnt werden, unabhängig von ihrem Standort. Für hörgeschädigte Personen stehen auch spezielle Rauchmelder mit visuellen oder Vibrationsalarmen zur Verfügung. Wichtig ist, die Bedürfnisse aller Bewohner bei der Auswahl zu berücksichtigen.

Rauchmelder dürfen nicht bemalt werden, da Farbe die Sensoren beeinträchtigen kann. Die Oberflächen sind sauber und frei von Staub zu halten.

Wartung

Die richtige Installation gewährleistet eine effektive Funktionalität. Das vorherige Lesen der Montageanleitung und das Befolgen der Anweisungen des Herstellers erleichtert die Installation. Die Funktionstüchtigkeit des Rauchmelders sollte regelmäßig durch Drücken des Testknopfes geprüft werden. Jährlich sind die Batterien zu wechseln, oder wenn der Rauchmelder einen niedrigen Batteriestand signalisiert. Lithiumbatterien sind aufgrund der langen Lebensdauer am besten geeignet. Sie müssen seltener ausgetauscht werden und gewährleisten eine kontinuierliche Funktion.



Ferien Tipp

Dunkelführung mit Grubenlampe

Täglich in den Osterferien - weitere Termine unter:

www.feengrotten.de

Obstnutzung auf städtischen Streuobstwiesen

Frisch, regional und direkt vor der Haustür: Die Stadt Saalfeld/Saale lädt ihre Bürger ein, das reichhaltige Angebot an heimischem Obst der Saalfelder Streuobstwiesen stärker zu nutzen.

Im vergangenen Jahr trafen hohe Ernteerträge auf geringe Nachfrage – wertvolles Fallobst blieb ungenutzt. Dass soll sich ändern! Mit dem Aufruf möchte die Stadtverwaltung dazu ermutigen, die lokalen Früchte bewusst zu ernten und damit aktiv einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und gesunder Ernährung zu leisten.

Als zertifizierte global nachhaltige Kommune misst die Stadt Saalfeld/Saale dem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen eine besondere Bedeutung bei. Eine gesunde, regionale Ernährung ist dabei ein wichtiger Baustein der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie. Die Nutzung heimischen Obstes verbindet Umweltbewusstsein, Klimaschutz und Gesundheitsförderung auf sinnvolle Weise.

Die stadt eigenen Streuobstwiesen befinden sich vorrangig – jedoch nicht ausschließlich – an den Siedlungsgrändern und werden nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt. Das dort gewonnene Obst eignet sich hervorragend für den Eigenverzehr sowie zur Weiterverarbeitung, beispielsweise zu Most, Likör oder Marmelade. Darüber hinaus bietet die Nutzung der Streuobstwiesen insbesondere für Kinder und Familien eine wertvolle Gelegenheit, den Ursprung von Lebensmitteln unmittelbar kennenzulernen und ein Bewusstsein für regionale Kreisläufe zu entwickeln.

Neben der saisonalen Nutzung des Fallobstes besetzt zudem die Möglichkeit, einzelne Streuobstflächen zu pachten. Interessierte Bürger, Vereine oder Initiativen können so langfristig Verantwortung übernehmen und aktiv zum Erhalt dieser ökologisch wertvollen Flächen beitragen.

Städtische Streuobstwiesen mit Kirsch-, Apfel- und Birnenbäumen befinden sich z. B. am Remschützer Kunstufer; im Zechengrund; am Lärchenhölzchen westlich des Krankenhauses; am Grünhain direkt an der neuen Zeiss-Brücke und am Caravanstellplatz östlich des Saalfelder Freibades. Darüber hinaus stehen einzelne Obstbäume am Parkplatz Museum, in der Klopstockstraße und an der Saaleaue. Alle Standorte sind auf www.saalfeld.de einsehbar.

Nähere Informationen:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Sachgebiet Grünflächen

Tel.: 03671_598362 | E-Mail: gfa@stadt-saalfeld.de

„Am Anfang war die Eisenbahn“ – Historisches Spielzeug aus der Privatsammlung von Robin Wagner

*Sonderausstellung Stadtmuseum Saalfeld
28. März bis 31. Mai 2026*

Angefangen hat alles mit einer kleinen Blechbahn im Schaufenster eines Antiquitätengeschäftes. Seitdem hat es Robin Wagner nicht mehr losgelassen, das historische Spielzeug. Als er im Alter von zwölf Jahren sein erstes Sammlerstück erwarb, war noch nicht absehbar, dass die kleine Lok mit ein paar Wagen den Grundstock seiner späteren Sammlung bilden sollte.

Zunächst auf Spielzeugeisenbahnen aus den 1900er- bis 1930er-Jahren spezialisiert, wuchs die Sammlung Stück für Stück und schon bald war kein Platz mehr in der Vitrine. Im Laufe der Zeit fanden dann neben anderen Blechspielzeugen wie Autos und mechanischen Figuren beispielsweise auch Kaufläden, Puppenküchen und ganze Puppenhäuser den Weg in die Saalfelder Sammlung.



Auch Familienerbstücke kamen hinzu, später unter anderem noch Gesellschaftsspiele und Baukästen. Inzwischen reicht der private Wohnraum schon längst nicht mehr aus, um alle Objekte auszustellen und so hat der leidenschaftliche Sammler seine Sammlung selbst noch nie vollumfänglich gesehen.

Erstmals wird nun ein Großteil seiner vielfältigen Spielzeugsammlung öffentlich gezeigt; darunter auch einige Kuriositäten

und Seltenheiten wie eine „Luftschaukel“ und ein Riesenrad (natürlich im Spielzeugformat) sowie ein „Wehr-Schach“.

Von etwa 1880 bis 1980 wird die Sonderausstellung eine Zeitspanne von 100 Jahren abdecken. Die Besonderheit: Der Sammler wird nicht nur die Spielzeuge selbst präsentieren, sondern auch die ein oder andere persönliche Geschichte dahinter erzählen. So manches Objekt wurde vor dem Müll gerettet; andere Spielzeuge waren schon im Fernsehen zu sehen. Robin Wagner teilt einen ganz individuellen Blick auf seine Sammlung.

Die Ausstellung wird eröffnet am Samstag, dem 28. März 2026, um 10 Uhr im Stadtmuseum Saalfeld. Hierzu laden wir herzlich ein.

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi, dav. 8 EZ, 19 DZ, 3 SU
Restaurant, Kaminzimmer,
Tagungsraum,
Wintergarten, Weinkeller,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo;
Saunalandschaft
Finnische- und Dampfsauna,
Ruheraum, Whirlpool;

Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingspaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;
Tennisplatz
mitten im Grünen

Alle Freizeitangebote auf
Vorbestellung!

Restaurant: Mo-Frei ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr

„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam

Termine im Saalfelder Stadtmuseum

1. März 2026, 14 - 16 Uhr

Erlebnisführung „Mit Tusche und Feder“

Lernen Sie die wechselhafte Geschichte des eindrucksvollen Franziskanerklosters kennen, in dem heute das Stadtmuseum untergebracht ist. Während des geführten Rundganges erfahren Sie einiges über das Leben der Mönche und das Klostergebäude. Im Anschluss können Sie in der museumspädagogischen Werkstatt selbst das mittelalterliche Schreiben mit der Feder ausprobieren.

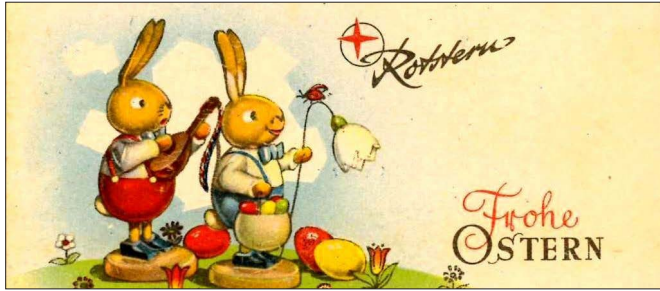
Preis: 7 Euro Erwachsene, 5 Euro Kinder (bis 14 Jahre)
Teilnahme nur nach Voranmeldung unter 03671_598471 oder Dirk.Henning@stadt-saalfeld.de
Treffpunkt: Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5
Die Führung ist für alle Altersgruppen ab 7 Jahren geeignet.

5. und 6. April 2026, 10 - 17 Uhr

Osterquiz im Stadtmuseum

An Ostern heißt es bei uns: Eier suchen und gewinnen!

Im ganzen Museum hat der Osterhase bunte Eier versteckt. Wer sie findet und zu jedem Ei eine Frage richtig beantwortet, kann tolle Preise gewinnen. Aus den richtigen Lösungen werden dann bis zum 18. April 2026 die Gewinner gezogen.



12. April 2026, 14 - 16 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung

„Es donnert der Rohrstock und quietscht der Schiefer“

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und lernen Sie den Schulalltag des späten 19. Jahrhunderts kennen. Anschließend kann in der museumspädagogischen Werkstatt das Schreiben mit der Schiefertafel und der Stahlfeder selbst ausprobiert werden.

Preis: 7 Euro Erwachsene, 5 Euro Kinder (bis 14 Jahre)
Teilnahme nur nach Voranmeldung unter 03671_598471 oder Dirk.Henning@stadt-saalfeld.de
Treffpunkt: Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5
Die Führung ist für alle Altersgruppen ab 7 Jahren geeignet.

Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld – Ein statistischer Rückblick auf das Jahr 2025

Der Rückblick auf die Zahlen des Jahres 2025 ist für die Stadt- und Kreisbibliothek und ihre Zweigstellen in Gorndorf und Schmiedefeld ein durchweg positiver. So ist die Zahl der **aktiven Nutzer von 1.920 im Jahr 2024 auf 2.036 gestiegen. Darunter 474 Neuansmeldungen.**

Die Statistik zeigt, dass sich die vielfältigen Angebote großer Beliebtheit erfreuen und der Bedarf an einer öffentlichen Bibliothek nicht nur konstant bleibt, sondern kontinuierlich wächst.

Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der Entleihungen: von 111.092 im Vorjahr auf **113.094 Entleihungen** im Jahr 2025. 12.052 Mal wurde die Möglichkeit der Onleihe genutzt. Die Stadt- und Kreisbibliothek stellt ihren Nutzern, als Teil der Thüringer Onlinebibliothek ThueBibNet über 57.000 digitale Medien zur Entleihung zur Verfügung: Gewählt werden kann zwischen E-Books, E-Papers und -Magazinen, Hörbüchern, Hörspielen und Videos.

Ein Blick auf die **Jahresbestenlisten** zeigt welche Medien sich vor Ort der größten Beliebtheit erfreuten. Angefangen bei unseren jüngsten Besuchern ergibt sich folgendes Bild:

An erster Stelle, mit ganzen 32 Entleihungen, steht Sheila Higgins **Kinderbuch „Wie Hitzköpfe cool bleiben“**. Ein Buch der Disney-Reihe „Alltagshelden“, über Möglichkeiten des Umgangs mit dem oft so überwältigenden Gefühl der Wut. Mit 27 Entleihungen im Jahr 2025 auf Platz zwei findet sich Christine Werners „Hilfe, die Welt hat ein Loch!“. Die humorvolle Geschichte, für Kinder im Alter ab acht Jahren, über Freundschaft, Wissenschaft und Fantasie, war Teil des diesjährigen Leseratten-Projektes. Wie schon im letzten Jahr ist ein Buch aus Jeff Kinneys Gregs Tagebuch-Reihe unter den Bestplatzierten: „Alles Käse!“ landet mit 26 Entleihungen auf Platz drei der Bestenliste.

„**Die ganze Wahrheit über das Lügen**“ von Johannes Vogt und Felicitas Horstschäfer wurde 34 Mal entliehen und ist damit das meist gelesene **Sachbuch für Kinder**. Gefolgt von dem TipToi-Buch „Vorschulwissen“ mit 27 Entleihungen und Thomas McBriens „Minecraft – Miniprojekte“ mit 23 Ausleihen.

Der **beliebteste Tonie** im Jahr 2025 war „**Tiggers großes Abenteuer mit Winnie Puuh und seinen Freunden**“. Diese Figur wurde 31 Mal entliehen. Astrid Lindgrens „Pippi Langstrumpf“ kam auf 29 Entleihungen. Und 28 Mal wurden „Feuerwehrmann Sam – Wettlauf gegen die Zeit“ und die Tonie-Figur „Aladdin“ entliehen.



Hier schlägt das Herz Kubas

The SONS of BUENA VISTA

07.03.2026 | 20 Uhr | MEININGER HOF

Die drei *Konsole* mit den meisten Entleihungen sind „*Mario & Sonic bei den Olympischen Spielen*“ mit 27 Entleihungen, dicht gefolgt von „*Luigi's Mansion 2*“ (26 Entleihungen) und „*Super Mario Bros. Wonder*“ (25 Entleihungen).

Die von erwachsenen Nutzern 2025 meist gelesenen *belletristischen Bücher* sind „*Hoffnung der Frauen*“ – der erste Teil der Berghebammen-Reihe von Linda Winterberg und „*Eulenschrei*“ von Max Bentow, mit je 29 Entleihungen. Sebastian Fitzeks „*Das Kalendarium*“ und Freida McFaddens Thriller „*Sie wird dich finden*“ stehen mit 28 Entleihungen auf Platz zwei. „*Schwarze Dame*“ von Andreas Franz und Charlotte Links „*Dunkles Wasser*“ teilen sich mit 27 Entleihungen den dritten Platz.

Das beliebteste Sachbuch im Jahr 2025 war „*Saalfeld: einst & jetzt*“ von Claudia und Werner Streitberger mit 17 Entleihungen. Auf Platz zwei und drei finden sich Titel wie „*Chemie für Dummies. Ein Lehrbuch*“ von Stefanie Ortanderl und Ulf Ritgen, ein Yoga-Lehrbuch von Anna Trökes, das Handarbeitsbuch „*Loops häkeln*“ von Béatrice Simon und ein Norwegen-Reiseführer von Martin Schmidt.

Unsere Veranstaltungen im März und April 2026

- *Vorhang zu!*
03.03.2026 und 07.04.2026: 16 Uhr
- *Geschichtenzauber Gorndorf*
05.03.2026 und 02.04.2026: 16 Uhr
- *Gaming Turnier: „Lego Party“*
06.03.2026: 15 – 17 Uhr
- *Magisches Bastelweltchen*
12.03.2026 und 09.04.2026: 15 – 17 Uhr
- *King of Tokyo – Kaiju Monster Brettspiel*
13.03.2026 und 10.04.2026: 15 – 17 Uhr
- *Kreative Auszeit*
20.03.2026 und 17.04.2026: 18 – 20 Uhr
- *Pokémon Trainer Akademie*
21.03.2026 und 18.04.2026: 10 – 12 Uhr
- *FreizeitHelden – HeroQuest-Abend*
27.03.2026 und 10.04.2026: 18 – 20 Uhr
- *Gaming Turnier: „Mario Kart vs. Sonic Racing Crossworlds“*
17.04.2026: 15 – 17 Uhr
- *Tüftelwerkstatt*
28.04.2026: 15 – 17 Uhr

Weitere Informationen unter www.stadt-saalfeld.bibliothek-open.de.

HÖRGERÄTE MÖCKEL

Audiologie und Hörakustik

Familie hören.



IN IHRER NÄHE:

07318 SAALFELD

Mittlerer Watzenbach 4
Telefon (036 71) 58 900 59

07407 RUDOLSTADT

Oststraße 1
Telefon (036 72) 488 75 48

HAUSBESUCH / MOBILER SERVICE

Telefon (0157) 77 444 537
hausbesuch@hoergeraete-moeckel.de

www.hoergeraete-moeckel.de